Pressemitteilung

24. September 2019

**Digital Twin automatisch aktuell**

**Wie Bestandsanlagen mit ihrer Dokumentation OPC UA sprechen lernen**

Ein Schwerpunkt der Aucotec AG auf der SPS 2019 ist die Unterstützung von Anlagenbetreibern auf ihrem Digitalisierungs-Weg. Der Engineering-Software-Entwickler zeigt auf der Messe, wie Bestandsanlagen, egal wie alt sie sind, automatisch ihren digitalen Zwilling über jede Änderung auf dem Laufenden halten können.

**Kooperation mit Phoenix Contact**

Aucotecs Plattform Engineering Base (EB) ist dabei die Single Source of Truth für die Abbildung der Anlage. EBs disziplinübergreifendes Datenmodell erkennt via OPC UA, wenn ein Gerät in der Anlage verändert oder gewechselt wird. Dass alle Feldgeräte, die bisher nicht OPC-UA-fähig waren, über dieses Protokoll kommunizieren können, ermöglicht das neue „Hart IP Gateway“ von Phoenix Contact, das sich leicht auf eine Hutschiene im Feldverteiler klemmen lässt und die üblichen Hart-Signale der Geräte in OPC UA „übersetzt“.

Aucotec und Phoenix Contact werden diese Lösung erstmals gemeinsam auf der Namur-Hauptsitzung Anfang November vorstellen. Auf der SPS kurz danach wird sie dann einem breiteren Publikum präsentiert. In einer Live-Demonstration auf dem Aucotec-Stand können Besucher verfolgen, wie ein Gerätetausch sich im Nu durchgängig in der gesamten Anlagendokumentation niederschlägt. EBs Objektorientierung, Webfähigkeit und OPC-UA-Verständnis machen das ebenso möglich wie die Gateways, die teure Remote-I/Os sparen bzw. das Tauschen von funktionsfähigen Geräte, nur weil sie keine OPC UA-Schnittstelle haben.

**Live und automatisch: aktueller „Health Status“**

Brownfield-Betreiber können so nicht nur sicher sein, jederzeit den aktuellen Stand ihrer Anlagen vorliegen zu haben. EB ist überdies in der Lage, die Namur-Empfehlung NE 107 an jedem Objekt in jeder Ansicht, von Grafik bis Liste, abzubilden. Damit ist jeder einzelne „Health Status“ erkennbar, der z. B. zeigt, ob ein Gerät funktionsgerecht arbeitet, ob ein Fehler vorliegt oder Wartung erforderlich ist.

**Nicht Dokumente aktualisieren, sondern Daten!**

„All diese Informationen sind in EB direkt am Objekt verfügbar. EB ist datenzentriert, nicht filebasiert und aktualisiert daher nicht irgendein Dokument, sondern das komplette Datenmodell des Digital Twin“, betont Martin Imbusch, Produktmanager bei Aucotec. Dieses Prinzip wird immer wichtiger, denn laut einer [VDMA/PwC-Studie](https://www.vdma.org/v2viewer/-/v2article/render/33634451) zum Großanlagenbau wird sich der Anteil datengesteuerter Service-Modelle bis 2025 verdreifachen.

Die zusammen mit Phoenix Contact entwickelte digitale Aufwertung von Brownfield-Anlagen und ihren Dokumentationen ist für Aucotec ein konsequenter nächster Schritt. Auf der Namur-Hauptsitzung 2018 demonstrierte Aucotec zusammen mit dem ifak-Institut der Uni Magdeburg und der Höchster IGR anhand einer Versuchsanlage erstmals überhaupt, dass und wie eine Anlage mit ihrem Digital Twin kommunizieren kann. Jetzt ist daraus eine praktikable Lösung für Anlagen im realen Betrieb geworden.

**Aucotec auf der SPS: Halle 6, Stand 110**

**Links zum Bildmaterial\*:**



OPC-UA-Verständnis und Webanbindung sind Voraussetzungen für die [Kommunikation von Anlage und Engineering-System](https://www.aucotec.com/fileadmin/user_upload/Company/Pressemitteilung/2018/OPC_UA_Engineering/Aufbau_des_Demonstrators.jpg) (© AUCOTEC AG)



Änderungen in der realen Anlage schlagen sich [direkt in EBs Dokumentation](https://www.aucotec.com/fileadmin/user_upload/Company/Pressemitteilung/2018/OPC_UA_Engineering/AEnderungsmeldung-Demoanlage-Industriepark-Hoechst_komplett.jpg) nieder (© AUCOTEC AG)



EB zeigt automatisch auch den [Health Status](https://www.aucotec.com/fileadmin/user_upload/Company/Pressemitteilung/2019/OPCUA_Phoenix/OPC_UA-press_EB-health-status-190918.png) jedes Objekts an



„Das System ist datenzentriert, nicht filebasiert, und aktualisiert daher nicht irgendein Dokument, sondern das komplette Datenmodell des Digital Twin.“ [Martin Imbusch](https://www.aucotec.com/fileadmin/user_upload/Company/Pressemitteilung/2018/OPC_UA_Engineering/Martin_Imbusch_Aucotec.jpg), Produktmanager bei der Aucotec AG

\*Diese Bilder sind durch Copyright geschützt. Sie dürfen zu redaktionellen Zwecken im Zusammenhang mit Aucotec verwendet werden.

Bei Abdruck bitten wir um ein Belegexemplar. Vielen Dank!

**AUCOTEC AG**, Oldenburger Allee 24, 30659 Hannover, www.aucotec.com

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Johanna Kiesel (jki@aucotec.com, +49(0)511-6103186)

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Die **Aucotec AG** entwickelt Engineering-Software für den gesamten Lebenszyklus von Maschinen, Anlagen und mobilen Systemen – mit mehr als 30 Jahren Erfahrung. Die Lösungen reichen vom Fließbild über die Leit- und Elektrotechnik in Großanlagen bis zum modularen Bordnetz in der Automobilindustrie. Aucotec-Software ist weltweit im Einsatz. Zu Aucotec mit Zentrale in Hannover gehören noch sechs weitere Standorte in Deutschland sowie Tochtergesellschaften in China, Südkorea, Frankreich, Großbritannien, Italien, Österreich, Polen, Schweden und den USA. Darüber hinaus sichert ein globales Partner-Netzwerk lokalen Support überall auf der Welt.